

Die GenerationenWerkstatt – „eine Win-Win-Win-Situation“

Grund- und Oberschule Börgermoor feiert den Abschluss in drei Unternehmen



Abschluss von drei GenerationenWerkstätten mit der Oberschule Börgermoor. Foto Ursachenstiftung

Zum Ende des ersten Schulhalbjahres 2021/22 endete die GenerationenWerkstatt für insgesamt elf Schülern/innen der Grund- und Oberschule Börgermoor mit einer Abschlussveranstaltung in den Unternehmen: - Husen Stahlbau GmbH & Co.KG, Surwold, - Elektro Radtke GmbH, Neulehe, - Jansen Tore GmbH & Co. KG, Surwold

Auch die Eltern waren herzlich eingeladen, um die Betriebe näher kennenzulernen.

Bei der GenerationenWerkstatt handelt es sich um ein Projekt, bei dem Jugendliche in die Werkstatt eines Unternehmens kommen, das Unternehmen kennen lernen und dort in einer Gruppe etwas gemeinsam erschaffen. Ein erfahrener Betreuer im Betrieb unterstützt sie dabei und vermittelt wichtige Fähigkeiten. Die GenerationenWerkstatt vermittelt ebenfalls in begeisternder Weise einen Zugang zum Handwerk.

Während bei Elektro Radtke eine Gruppe von zwei Schülerinnen grundlegende elektrische Installationsschaltungen zur Beleuchtungstechnik entwickelten, bauten die zwei Schülergruppen bei Jansen Tore sowie Husen Stahlbau formschöne Tische passend zu den Sitzbänken der letzten GenerationenWerkstätten für den Pausenhof der Schule.

In einer kleinen Feierstunde überreichte Manuela Wolters von der Grund- und Oberschule Börgermoor zusammen mit Renate Beineke von der Ursachenstiftung die Zertifikate an die Schüler und zwei Schülerinnen. Im Anschluss präsentierten die Jugendlichen zusammen mit ihren Betreuern den Eltern und den Gästen die Ergebnisse ihrer Projektarbeit.

Bei der Abschlussveranstaltung waren sich alle Beteiligten einig, dass es sich bei der GenerationenWerkstatt um eine Win-Win-Win-Situation handelt. Während die Jugendlichen die Möglichkeit erhalten, Erfahrungen zu sammeln und Fähigkeiten zu erwerben, freut sich die Schule über die gelingende Kooperation mit den Betrieben im Rahmen des Ganztagsangebots. Die Unternehmen können sich präsentieren und ggf. Firmennachwuchs gewinnen.

Wir danken den Unternehmen für ihre kontinuierliche Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten Projekte.

Manuela Wolters, Grund – u. Oberschule Börgermoor
Renate Beineke, Ursachenstiftung Osnabrück